Objekt:	Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Aureolus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen
Inventarnummer:	M/2020/1130

Beschreibung

(Moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Aureolus mit Strahlenkrone nach rechts.
(Grobes "Portrait" - Strahlenkrone erinnert an Federhaube)
Legende: IMP C AVREOLVS AVG

Darstellung Rückseite: Fortuna steht mit Steueruder und Füllhorn nach links.
Legende: FORTV-NA AVG

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage….: Vorbild: es gibt kein Vorbild für diese Prägung
Datierung RIC: Vorbild: 268 (Aureolus akklamiert sich noch kurz vor Gallienus Tod zum Imperator)

Late Roman Bronce Coins…: /
Datierung LRBC: /

FMRD……..:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz……..: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Eher eckiger Bronze-Schrötling, erscheint aufgrund Gussherstellung etwas abgegriffen. Nachweisbare Prägungen im Auftrag des Aureolus sind sehr umstritten! Es gibt nur eine Zeichnung mit seinem angeblichen Portrait.
Auch in diesem Fall wurde eine Münze erfunden. Der Avers scheint nachgeschnitten zu sein. Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichem FO Dürkheim (s. Münzcatalog Nr. 2, S. 40 "unter Aureolus" Nr. 1- liest hier: FORT IVA AVG).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Guss
Maße:	Durchmesser: 20,2 mm, Gewicht: 3,03 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	268 n. Chr.
	wer	Aureolus (-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aureolus (-268)
	wo	

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London